

## **Baudelaire, Charles: Was, arme Muse, hast du diesen Morgen? sprich! (1844)**

- 1 Was, arme Muse, hast du diesen Morgen? sprich!
- 2 Noch bebt dein hohler Blick vom Traum, der dich bedrängte,
- 3 Abwechselnd breiten bleich auf deinem Antlitz sich
- 4 Wahnsinn und Schreck, der stumm und eisig dich beengte.
  
- 5 War es ein grüner Elf, ein rot Gespenst, das dich
- 6 Mit Liebe oder Furcht aus seiner Urne tränkte?
- 7 War es ein schwerer Traum, der herb und fürchterlich
- 8 In einem zaubrischen Minturnä dich versenkte?
  
- 9 Ich wollte, es enthaucht' den Duft gesunder Kraft
- 10 Dein Busen, der stets neu Gedanken formt und schafft,
- 11 Es flöss dein christlich Blut in Rhythmen auf und nieder.
  
- 12 Wie mannigfaltiges Getön antiker Lieder,
- 13 Da, wo mit Phöbus, dem die Sangkunst untertan,
- 14 Vereint, der Ernte Herr regiert, der große Pan.

(Textopus: Was, arme Muse, hast du diesen Morgen? sprich!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/>)